

[3334.] **Vietpage S. Kalugin** in St. Petersburg suchen zu jedem Preise:

- 1 Annalen der Chemie und Pharmacie. Jahrg. 1832. 2. Hft. 1837 cpl. 1838 cpl. 1842. 2. 3. 5. 6. 7. Hft. 1843. 1—6. Hft.

Auch würden wir, im Falle diese Hefte einzeln nicht zu haben, die ganzen Jahrg. dafür nehmen, geb. od. brosch.

[3335.] **C. Gräfe** in Leipzig sucht antiquarisch:

- 1 Register z. Allgem. musikal. Zeitung. 3 Bde. Lpzg., Breitkopf & H.
1 Töchter-Album. Bd. 1. u. ff.
1 Natur 1861.
1 Bazar 1855 u. ff.

[3336.] **H. Maud's Buch.** (E. Morgenstern) in Breslau sucht:

- 1 Jahrbuch für Kinderheilkunde. } Alle
Wien. } Jahrg.
1 Journal f. Kinderkrankheiten. }
Erlangen.

NB. Auch Offerten einzelner Jahrg. sind willkommen.

[3337.] Die **Nachhorst'sche Buchh.** in Dsnabrück sucht:

- 1 Mendelssohn, Jerusalem, oder religiöse Macht u. Judenthum.
1 Umbreit, Commentar zu den Propheten. Cpl.
1 Moriz, Carl Philipp, eine Erfahrungsseelenkunde. 10 Bde.
1 Döllinger, Heidenthum u. Judenthum.
1 — Christenthum und Kirche.

[3338.] **J. Selch's Buchh.** in Wien sucht antiquarisch und sieht gef. Offerten entgegen:

- 1 Mohl, System der Staatswissenschaft. 4 Bde. Cpl.

[3339.] **Gebr. Thost** in Zwickau suchen billig:

- 1 Förster, Bauzeitung 1859 bis m. 1861.
1 Humboldt, Kosmos. 8.-Ausg.

[3340.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht: Hain, Repertorium bibliogr.

Ridinger'sche Kupferstiche u. Handzeichnungen.

Huhn, topogr. Lexikon v. Deutschland.
Crusenstolpe, Versailler Hof.

Behse, Bayern.

[3341.] Die **Bädcker'sche Buchh.** in Barmen sucht antiquarisch mit vorheriger Preisangabe:

- 1 Freytag, Soll u. Haben. 8.-Ausg. in 3 Bdn.
1 Ritter, geographisches Lexikon. Neueste Aufl.
1 Organ f. Fortschritte d. Eisenbahnwesens. Die ersten 5 Jahrg.
1 Wuttke, Geschichte d. Heidenthums.
1 Illustr. Gewerbezeitung 1861. 1. Sem. (L., Gebr. Baensch.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3342.] Von:

Spielhagen, Durch Nacht zum Licht. habe ich auch nicht ein Exemplar auf dem Lager, während dasselbe täglich in feste Rechnung und gegen baar in großer Anzahl verlangt wird. Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare auf Lager haben, würden mich daher sehr verbinden, wenn sie mir solche noch vor dem allgemeinen Remittiren zurücksenden wollten.

Selbstverständlich kann ich Disponenda von diesem Buche unter keinen Umständen gestatten.

Berlin, den 14. Februar 1862.

Otto Janke.

[3343.] Wiederholte Bitte um Remission. — Wir bitten wiederholt um gef. baldige Remission aller entbehrlichen Exemplare von

Illustriertes Familienbuch. Neue Folge II. 1.

welches Hest uns gänzlich fehlt.

Wien, im Februar 1862.

Direction der lit.-art. Abth. d. oesterr. Cloyd in Triest.

[3344.] Dringende Bitte! — Durch gef. umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Hoppe, Dispensierfreiheit.

würden mich die geehrten Sortimentshandlungen sehr verbinden.

Leipzig, den 10. Februar 1862.

Otto Purfürst.

[3345.] Zurück erbitte:

Smith, C., Specialkarte der V. St. von Nord-america. 16 Blatt in Farbendruck.

Aster, A., ernste Stimmen. 8. Geh.

Cassel, den 31. Januar 1862.

Theodor Fischer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3346.] Offene Bibliothekarstelle. — In meiner Leihbibliothek ist die Stelle des Bibliothekars zu besetzen. Höfliche und zuvorkommende Behandlung des Publicums, nebst Ordnungsliebe und Treue, sind Hauptbedingungen dabei, und kann dagegen auf eine dauernde Anstellung gerechnet werden; die Vorgänger hatten je 7—9 Jahre diese Stelle inne. Der Eintritt könnte alsbald geschehen. Offerten nebst Abschriften der Zeugnisse sehr per Post entgegen.

Joh. Urban Kern in Breslau.

[3347.] In einer Musikalienhandlung in Brüssel soll die Gehilfenstelle mit einem jungen Manne besetzt werden. Einige Kenntnisse in der musikal. Literatur, namentlich aber Geläufigkeit in der französischen Sprache sind wesentliche Bedingungen.

Offerten bittet man an Madame De Behr, rue Accolay 27 à Bruxelles zu adressiren.

[3348.] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Süddeutschlands wird ein Magazinier und Auslieferer gesucht, der womöglich bereits in diesen Branchen servirt hat und dem es willkommen ist, einen dauernden und guten Platz zu erhalten. Körperkraft, gutes Gesicht, Fleiß, gewissenhafte Genauigkeit im Arbeiten und strenge Redlichkeit sind Eigenschaften, die vorausgesetzt werden.

Gef. Bewerbungen, denen die Zeugnisse beigelegt werden wollen, werden unter Chiffre F. G. durch die löbl. Exped. d. Bl. schnell erbeten.

[3349.] Lehrlingsgesuch. — In meinem Sortimentgeschäft, mit Leihbibliothek, Musikalien- und Antiquarhandel verbunden, kann Ostern d. J. ein Lehrling unter angenehmen Bedingungen placirt werden.

Bärow in Mecklenb., den 30. Januar 1862.
S. Berg.

Gesuchte Stellen.

[3350.] Ein junger Mann, gelernter Buchhändler, der 4 Jahre lang zwei der größten Bibliotheken selbständig leitete und gegenwärtig noch activ ist, sucht zum 1. März oder 1. April d. J. ein anderweitiges Placement. Die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten ersuche unter Chiffre C. E. an mich zu senden.

A. F. Köhler in Leipzig.

[3351.] Ein junger Mann, der bereits seit 15 Jahren im Buchhandel arbeitet und die Buchhändlerprüfung in Preußen bestanden hat, auch seit mehreren Jahren selbst etabliert gewesen ist, sucht sofort oder zum 1. April c. als Geschäftsführer oder Gehilfe eine Stelle, auch würde derselbe ein Engagement zur Aus- hilfe bis zur Ostermesse, jedoch nur in Leipzig, annehmen. Adressen unter a+b befördert die Exped. d. Bl.

[3352.] Ein junger militärfreier Mann, der seine Lehrzeit in einer Provinzial-Hauptstadt Hannovers beendete und dann ein Jahr in Bayern als Gehilfe und ein Jahr in Baden als Buchhalter und Correspondent thätig war und die besten Zeugnisse über seine Befähigung vorweisen kann, sucht auf sogleich eine entsprechende Stelle, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten sub lit. P. T. wird die Exped. d. Bl. besorgen.

[3353.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der durch längeren Aufenthalt in England, Frankreich und Belgien auch mit dem ausländischen Geschäft genau vertraut worden ist und der der französischen und englischen Correspondenz vorstehen kann, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. April eine Stelle, am liebsten im Auslande, in Schweden oder Russland. Offerten wird die Exped. d. Bl. unter M. H. besorgen.

[3354.] Ein junger Mann (Schleswiger), der Ostern vor. J. seine Lehrzeit beendete, eine hübsche Handschrift schreibt und von seinem Prinzipal gut empfohlen wird, sucht behufs seiner weiteren Ausbildung ein anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten sub B. F. werden von mir besorgt.

Imm. Müller in Leipzig.